

## Viel Neues und das Altbewährte

21 neue Sponsoren stellen zusammen zwei Multisponsoren-Yachten und bringen so noch mehr Farbe in den bereits auf allen Ebenen sehr farbenfrohen compasscup.



Tania Lienhard | Anja Stöckli

Anfang Mai startete der compasscup in seine Jubiläums-saison: Schon zum 20. Mal messen sich die Onyx-Yachten im inzwischen traditionsreichen und sehr beliebten Regatta-Format. 2025 arbeitet das Organisationskomitee zum ersten Mal mit dem Konzept des Multisponsorings. Und weil die Idee bei den angefragten Firmen so gut ankam, reicht die Anzahl Sponsorinnen und Sponsoren – insgesamt 21 neue – nicht für eine, sondern sogar für zwei Onyx-Yachten! Nämlich für die SUI 11 «Primobau» des Zürcher Yacht Clubs und die SUI 29 «César» der Segelvereinigung Oberrieden. Ein tolles Erfolgserlebnis und eine schöne Bestätigung dafür, dass der compasscup nach all den Jahren noch immer hervorragend funktioniert. Dass die Partnerfirmen auch wirklich einen Return on Investment haben, zeigte sich bereits an der Bootstaufe: Die meisten der neuen Sponsoren (darunter ArchStudio Architekten AG, Bickel Werbetechnik AG, Contreag Container-Reinigungs AG, Gradmann Unternehmensberatung, Manzano Engineering AG, Manzano Immobilien GmbH, Orea AG sowie Primobau AG) waren vor Ort, stiessen auf die getauften Boote an und knüpften fleissig Kontakte, aus denen wiederum vereinzelt bereits Geschäftsbeziehungen wuchsen.

### Neu: Team-Wertung

Auf Wunsch der am compasscup teilnehmenden Crews findet diese Saison auch zum ersten Mal die compasscup-Teamwertung statt. Die Resultate der beiden zu einem Team gehörenden Onyx-Yachten werden zusammengezählt und durch zwei geteilt. Die Teams wurden anhand der letztjährigen Schlusstabelle zusammengebracht: Die Erst- mit den Letztplatzierten, die Zweiten mit den Zweitletzten und so weiter, um möglichst faire Bedingungen zu schaffen.

In der Einzelrangliste führt nach drei Acts wenig überraschend S2 Immobilien Promotion vor Team Silvia und Team Werubau. Spannend waren die unterschiedlichen Bedingungen, die während der bereits gesegelten Acts herrschten: Auf dem Thunersee Ende Mai zum Beispiel gab es mal starken West-, mal starken Ostwind. Das sorgte für Abwechslung und heitere – bunte – Stimmung. 

[www.compasscup.ch](http://www.compasscup.ch)

**Gloor Planzer**

